

Abrechnungs- und Verbrauchsinformationen

gemäß § 5 FFVAV

Vergleich mit Verbrauch eines Durchschnittskunden

Wärmebedarf für Raumwärme	ab EnEV 2002	WSVO 1977/1995	Altbau, unsaniert vor 1977	Klimafaktor PLZ 76530 Baden-Baden (Stand: 12.09.2020)*
Einfamilienhaus	< 90 kWh/(m ² *a)	90-145 kWh/(m ² *a)	> 145 kWh/(m ² *a)	1,28
Mehrfamilienhaus	< 81 kWh/(m ² *a)	81-133 kWh/(m ² *a)	> 133 kWh/(m ² *a)	1,28
GHD-Gebäude	< 89 kWh/(m ² *a)	89-238 kWh/(m ² *a)	> 238 kWh/(m ² *a)	1,28

Quelle: AGFW, FFVAV Umsetzungshilfe, Tabelle 3; witterungsbereinigt nach VDI 3807 (Vergleichszeitraum 1970-2019; Referenzstandort Potsdam)

Für die Berechnung Ihres durchschnittlichen Wärmebedarfs für Raumwärme gehen Sie wie folgt vor:

1. Ermitteln Sie Ihren Jahresverbrauch aus Ihren Abrechnungen oder Verbrauchsübersichten in Kilowattstunden [kWh].
2. Sollte Ihre Warmwasserbereitung im Haushalt mit Fernwärme ohne separate Messung erfolgen, subtrahieren Sie bitte pauschal 800 kWh pro Person und Jahr. Mit separater Messung ziehen Sie den Verbrauch für die Warmwasserbereitung vom Gesamtverbrauch ab.
3. Berechnen Sie nun Ihren durchschnittlichen Wärmebedarf pro Jahr und m² Wohnfläche.
4. Bereinigen Sie anschließend das Ergebnis nach VDI 3807 auf einen Vergleichszeitraum 1970-2019 für den anerkannten Referenzstandort Potsdam. Zur Vereinfachung verwenden Sie hierzu die vom Deutschen Wetterdienst bereitgestellten Klimafaktoren. Bitte beachten Sie, dass die aktuellen Klimafaktoren je Postleitzahl berechnet werden. Weitere Informationen zum Klimafaktor finden Sie unter:
<https://www.dwd.de/DE/leistungen/klimafaktoren/klimafaktoren.html>
5. Vergleichen Sie Ihr bereinigtes Ergebnis unter Berücksichtigung der Gebäudeklasse und des Wärmeschutzstandards mit dem Wert in der oben angeführten Tabelle.

Beispielrechnung:

Anzahl Personen im Haushalt:	4
Gebäudetyp:	Einfamilienhaus
Wohnfläche:	125 m ²
Baujahr des Gebäudes:	1981
Standort:	76530 Baden-Baden

- | | | | |
|----|---|---|---|
| 1. | Jahresverbrauch in kWh | | 16.300 kWh/a |
| 2. | Warmwasser mit Fernwärme ohne separate Messung
(4* 800 kWh subtrahieren) | | -3.200 kWh/a |
| | | | <u>13.100 kWh/a</u> |
| 3. | 13.100 kWh/Jahr geteilt durch 125 m ² | = | 104,8 kWh/(m²*a) |
| 4. | 104,8 kWh/(m ² *a) multipliziert mit 1,28 | = | <u>134,144 kWh/(m²*a)</u> |
| 5. | Der durchschnittliche Wärmebedarf eines Hauses mit Baujahr 1981 liegt zwischen 90-145 kWh/(m²*a) .
Damit liegt unser Beispielhaushalt innerhalb des durchschnittlichen Bereichs. | | |

* Quelle: <https://www.dwd.de/DE/leistungen/klimafaktoren/klimafaktoren.html>

Information zu Verbraucherorganisationen und Energieagenturen

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg
<https://www.verbraucherzentrale-bawue.de>

Bundesverband der Verbraucherzentralen
www.vzbv.de

Bund der Energieverbraucher
www.energieverbraucher.de

KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH
<https://www.kea-bw.de/>

Bundesstelle für Energie Effizienz
www.bfee-online.de

Deutsche Energieagentur (dena)
www.dena.de

Informationen zu Beschwerde- und Streitbeilegungsverfahren:

Universalschlichtungsstelle des Bundes
Zentrum für Schlichtung e. V.
Straßburger Straße 8
77694 Kehl am Rhein

Telefon: 07851 / 795 79 40
Fax: 07851 / 795 79 41
E-Mail: mail@universalschlichtungsstelle.de
Internet: www.verbraucher-schlichter.de